

Vorbericht zum Haushaltsplan der Gemeinde Fürth/Odenwald für das Haushaltsjahr 2010 Seite 1 von 8

A. Allgemeiner Teil

Der vorliegende Haushaltsplan für das Jahr 2010 ist der dritte Haushalt in Form der Doppelten Buchführung in Konten (Doppik).

Entsprechend dem § 1 GemHVO-Doppik besteht der Haushaltsplan aus

- dem Gesamthaushalt
- den Teilhaushalten und
- dem Stellenplan

Der Gesamthaushalt enthält alle Erträge und Aufwendungen, sowie Einzahlungen und Auszahlungen der Gemeinde Fürth.

Zur besseren Übersicht wurden die Teilhaushalte nach der Organisationsstruktur der Gemeinde Fürth gebildet und stellen die Fachbereiche der Gemeindeverwaltung dar. Die Produkte sind entsprechend den Zuständigkeiten der einzelnen Fachbereiche zusammengefasst.

Um den Vorgaben der GemHVO-Doppik und des Produktrahmens des Statistischen Bundesamtes zu entsprechen, ist den Gesamtplänen ein Produktbereichsplan vorangestellt, in dem die Produkte zu Produktgruppen und Produktbereichen zusammengefasst sind.

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt enthält gemäß § 2 GemHVO-Doppik alle Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres, zur periodengerechten Darstellung des Ressourcenaufkommens und des Ressourcenverbrauchs.

Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt werden die zahlungswirksamen Vorgänge aus der Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit dargestellt.

Vorbericht
zum Haushaltsplan der Gemeinde Fürth/Odenwald
für das Haushaltsjahr 2010
Seite 2 von 8

Mittelfristige Planung

Die momentane wirtschaftliche Lage in Deutschland zeichnet sich auch im Haushalt der Gemeinde Fürth ab.

Die Erträge aus dem kommunalen Finanzausgleich brechen ein, während die Aufwendungen im kommunalen Finanzausgleich (Kreis- & Schulumlage) nur moderat sinken.

Die Erträge aus den Gemeindesteuern sind noch stabil.

Jedoch zeichnet sich auch bei der Gewerbesteuer ein Rückgang der Erträge ab, da die wirtschaftlich guten Jahre der Unternehmen zum größten Teil veranlagt sind, so dass in den nächsten Jahren mit einem weiteren Rückgang des Aufkommens gerechnet werden muss.

Neben den Möglichkeiten auf der Ertragsseite, wie Hebesatzerhöhungen und Gebühren-erhöhungen, sollten auch andere Alternativen überlegt werden.

Deshalb müssen alle Einsparungsmöglichkeiten ausgelotet werden, um das Problem auch auf der Aufwandsseite anzugehen. Dabei sollten insbesondere auch die laufenden Aufwendungen im Ergebnishaushalt betrachtet werden.

Vorbericht
zum Haushaltsplan der Gemeinde Fürth/Odenwald
für das Haushaltsjahr 2010
Seite 3 von 8

B. Gesamtergebnishaushalt

1. Der vorliegende **Gesamtergebnishaushalt** für das Haushaltsjahr 2010 schließt mit

Erträgen in Höhe von	12.946.571,00 €
Aufwendungen in Höhe von	15.843.562,00 €
unausgeglichen mit einem Fehlbedarf von	2.896.991,00 €
im ordentlichen Ergebnis ab.	

Unter Berücksichtigung der außerordentlicher Aufwendungen und Erträge ergeben sich

Erträge in Höhe von	12.953.521,00 €,
Aufwendungen in Höhe von	15.843.562,00 €
und ein Fehlbedarf in Höhe von	2.890.041,00 €.

2. Ergebnis nach **Teilhaushalten** (incl. interner Leistungsverrechnung)

Teilhaushalt	Erträge €	Aufwendungen €	Saldo €
I. Allgemeine Verwaltung und Personal	1.891.290,00	4.506.702,00	- 2.615.412,00
II. Finanzen	9.838.566,00	6.675.841,00	3.162.725,00
III. Bauen und Umwelt	2.918.125,00	5.416.900,00	- 2.498.775,00
IV. Sicherheit, Ordnung und Soziales	256.410,00	1.194.989,00	- 938.579,00

Vorbericht
zum Haushaltsplan der Gemeinde Fürth/Odenwald
für das Haushaltsjahr 2010
Seite 4 von 8

3. Ergebnis nach **Produktbereichen** (ohne interner Leistungsverrechnung)

Produktbereich	Erträge €	Aufwendungen €	Saldo €
01 Innere Verwaltung	173.010,00	2.302.960,00	- 2.129.950,00
02 Sicherheit und Ordnung	95.130,00	636.030,00	- 540.900,00
03 Schulträgeraufgaben	0,00	0,00	0,00
04 Kultur und Wissenschaft	128.510,00	245.875,00	- 117.365,00
05 Soziale Leistungen	0,00	97.585,00	- 97.585,00
06 Kinder- / Jugend- und Familienhilfe	474.430,00	2.058.637,00	- 1.584.207,00
07 Gesundheitsdienste	0,00	4.570,00	- 4.570,00
08 Sportförderung	166.190,00	663.960,00	- 497.770,00
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	5.000,00	76.900,00	- 71.900,00
10 Bauen und Wohnen	132.020,00	330.180,00	- 198.160,00
11 Ver- und Entsorgung	2.010.000,00	1.832.090,00	177.910,00
12 Verkehrsflächen und –anlagen / ÖPNV	321.355,00	1.165.870,00	- 844.515,00
13 Natur- und Landschaftspflege	419.980,00	694.895,00	-274.915,00
14 Umweltschutz	2.600,00	97.370,00	- 94.770,00
15 Wirtschaft und Tourismus	20.770,00	285.320,00	- 264.550,00
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	9.004.526,00	5.351.320,00	3.653.206,00

4. Zusammensetzung der **Erträge**

Die Erträge setzen sich zusammen aus:

- Privatrechtliche Leistungsentgelte	367.460,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.177.230,00 €
- Kostenersatzleistungen und –erstattungen	200.140,00 €
- Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	50.000,00 €
- Steuern, steuerähn. Erträge und Erträge aus gesetzl. Umlagen	6.244.000,00 €
- Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, allg. Umlagen	2.709.385,00 €
- Auflösung Sonderposten aus Investitionszuw; - zusch. & Beiträgen	444.115,00 €
- sonstige ordentliche Erträge	537.000,00 €

Summe ordentliche Erträge	12.729.330,00 €
---------------------------	-----------------

- Finanzerträge	217.241,00 €
- Außerordentliche Erträge	6.950,00 €

<u>Summe Erträge</u>	<u>12.953.521,00 €</u>
----------------------	------------------------

Vorbericht
zum Haushaltsplan der Gemeinde Fürth/Odenwald
für das Haushaltsjahr 2010
Seite 5 von 8

Die Privatrechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Erträge aus Vermietung & Verpachtung, sowie aus Verkauf (z.B. Holz).

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen die Verwaltungs- und Benutzungsgebühren. Zu nennen sind hier vor allem die Gebühren im Einwohnermeldeamt, sowie die Eintrittsgelder im Schwimmbad oder die Kindergartengebühren.

Unter Kostenersatzleistungen und –erstattungen werden Erträge verstanden, die von Dritten (Bund, Länder, Gemeinde, Zweckverbände, verbundene Unternehmen) für Leistungen der Gemeinde erbracht werden.

Bei Bestandsveränderungen und aktivierten Eigenleistungen werden aktivierbare Eigenleistungen für die Projektarbeit der Bauverwaltung geplant.

Unter den Steuern, steuerähnlichen Erträgen und Erträgen aus gesetzlichen Umlagen werden unter anderem die folgenden Steuern geplant:

- Grundsteuer A	34.000,00 €
- Grundsteuer B	683.000,00 €
- Gewerbesteuer	1.400.000,00 €
- Hundesteuer	39.000,00 €
- Spielapparatesteuer	40.000,00 €
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.890.000,00 €
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	158.000,00 €

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen ergänzen die eigenen Erträge der Gemeinde, die sie zur Finanzierung ihrer eigenen und der ihr übertragenen Aufgaben benötigt. Als größter Posten schlägt sich die Schlüsselzuweisung des Landes in Höhe von 2.188.385,00 € nieder.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und –beiträgen bilden die „Abschreibung“ der erhaltenen Zuwendungen und Beiträge ab.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen bilden den größten Anteil die Konzessionsabgaben für Strom und Gas, die mit 333.000,00 € eingeplant sind.

Die Finanzerträge weisen den Ertrag aus der Finanzmittelbewirtschaftung aus.

In den Außerordentliche Erträgen sind unter anderem Spenden veranschlagt.

Vorbericht zum Haushaltsplan der Gemeinde Fürth/Odenwald für das Haushaltsjahr 2010 Seite 6 von 8
--

5. Zusammensetzung der **Aufwendungen**

Die Aufwendungen setzen sich zusammen aus:

- Personalaufwendungen	3.528.310,00 €
- Versorgungsaufwendungen	546.500,00 €
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.570.982,00 €
- Abschreibungen	1.232.900,00 €
- Zuweisungen und Zuschüsse und bes. Finanzaufwendungen	2.531.150,00 €
- Steueraufw. Einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	5.117.320,00 €
- Transferaufwendungen	1.500,00 €
- <u>sonstige ordentliche Aufwendungen</u>	<u>4.900,00 €</u>

Summe ordentliche Aufwendungen	15.533.562,00 €
--------------------------------	-----------------

- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	310.000,00 €
- <u>Außerordentliche Aufwendungen</u>	<u>0,00 €</u>

<u>Summe Aufwendungen</u>	<u>15.843.562,00 €</u>
---------------------------	------------------------

Die „Personalaufwendungen“ beinhalten die Bezüge der Beamten und Beschäftigten, Beiträge an die Versorgungskasse Darmstadt, die Zusatzversorgungskasse und Sozialversicherungsbeiträge.

Unter „Versorgungsaufwendungen“ fallen die Bezüge und Beihilfen der Ruhestandsbeamten.

„Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ umfassen Verbrauchsmaterialien, Betriebsstoffe, Energie, Reparatur- und Instandhaltungsaufwand, Material- und Dienstleistungsaufwand, Versicherungsbeiträge und Aufwendungen für Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation.

Die „Abschreibungen“ werden zur vollständigen Darstellung des Ressourcenverbrauchs abgebildet.

Bei den „Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse und besondere Finanzaufwendungen“ sind die Umlagen an die Gewässer- und Abwasserverbände, sowie die Zuschüsse für laufende Zwecke an die Fürther Vereine und die Träger von Kindergärten in der Gemeinde Fürth eingeplant.

Die „Steueraufwendungen einschließlich der Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen“ belaufen sich auf 5.117.320,00 € und setzen sich aus den folgenden

Anteilen zusammen:	- Kreisumlage	3.212.040,00 €
	- Schulumlage	1.595.280,00 €
	- Gewerbesteuerumlage	298.000,00 €
	- Umlage an die KIV	12.000,00 €

Vorbericht
zum Haushaltsplan der Gemeinde Fürth/Odenwald
für das Haushaltsjahr 2010
Seite 7 von 8

Unter den Transferaufwendungen sind die Aufwendungen für die Sportlerehrungen eingeplant.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten die von der Gemeinde zu zahlenden Steuern.

Unter Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind die Zinsen für Kassen- und normale Kredite vorgesehen.

Außerordentliche Aufwendungen sind in diesem Jahr keine geplant.

C. Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt erfolgt eine periodengerechte Gegenüberstellung aller Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, aus den Investitionen, sowie aus Finanzierungstätigkeit.

D. Investitionen

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2009 bis 2013 liegt diesem Haushaltsplan als Anlage bei. Auf Grundlage dieses Programmes werden die in 2010 benötigten Mittel eingeplant und sind im Finanzhaushalt dargestellt. Die eingeplanten Investitionen sind im Anschluss an den Teilfinanzhaushalt des jeweiligen Produkts ausgewiesen.

E. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Haushaltsjahren. Die geplanten Verpflichtungsermächtigungen können Sie der Anlage zum Haushaltsplan entnehmen.

Vorbericht
zum Haushaltsplan der Gemeinde Fürth/Odenwald
für das Haushaltsjahr 2010
Seite 8 von 8

F. Rückstellungen

Rückstellungen sind für bestimmte Verpflichtungen einer Gemeinde zu bilden, die zukünftig zu Auszahlungen führen und deren zugehöriger Aufwand der Haushaltsperiode zugerechnet werden muss, in welcher sie verursacht werden.

Im Haushalt sind Rückstellungen für folgende ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen gebildet worden:

- Pensionsverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen Ansprüchen
- Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern sowie Beamten und Arbeitnehmern für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst
- Bezüge und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit
- Prüfungskosten für die Eröffnungsbilanz und die Jahresabschlüsse

In der Anlage des Haushaltsplanes befindet sich eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen.

Fürth, den 27. November 2009


Oehlenschläger
Bürgermeister